

**3. Fachaustausch Hilfesystem für betroffene Frauen und Täterarbeit Häusliche Gewalt
Köln, 9.6.2016**

D-GEV

Düsseldorfer Gefährdungseinschätzungsverfahren in Fällen Häuslicher Gewalt

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



vorgelegt von:
Luzia Kleene

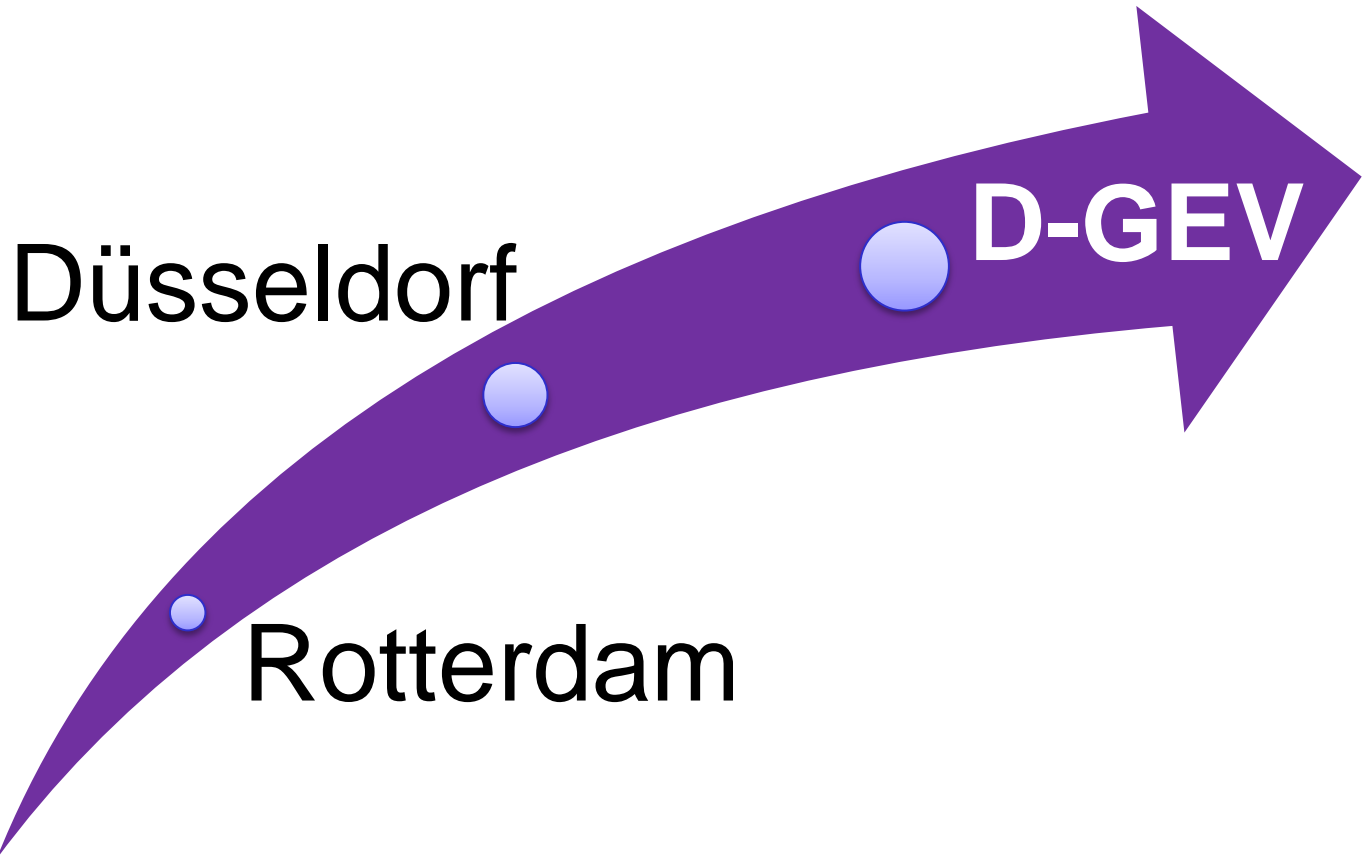
Diplom-Sozialpädagogin, -Juristin,
WenDo-Trainerin, NLP-Practitioner
Kordinatorin des Düsseldorfer Interventionsprojektes
gegen Häusliche Gewalt



Der Umgang mit **Gefahr**

Warum wir?





D-GEV

- Gefahrenidentifizierung
- Gefährdungsanalyse/Risikoscreening
- Sicherheitsplanung



Rahmenbedingungen für D-GEV

- Frauenunterstützungseinrichtung
- Geschützter Rahmen
- Vertrauensbasis
- Psychische Stabilität der Klientin
- Geringe Sprachbarrieren



Probleme/Grenzen und
Vorteile/Möglichkeiten

für

Klientin, Beraterin + Kooperation



Ergebnis im Ampelsystem



sehr hohe Gefährdung

hohe Gefährdung

durchschnittliche Gefährdung



Sicherheitsmanagement

- Sicherheitsplanung
- Konkrete Sicherheitsmaßnahmen
- Koordinierte inter-institutionelle Strategien/Maßnahmen

aus „Protect“ und angelehnt an Kornelia Krieger und Ute Rösemann



Herzlichen Dank!

